
Vorstellung Kia Sportage: Aufgefrischt und mit mildem Hybridantrieb

Von Michael Kirchberger

Die Lebenszyklen von Autos aus Asien sind knapp bemessen. War die erste Generation des Kia Sportage noch satte elf Jahre auf dem Markt, waren es bei der zweiten nur noch sechs, bei der dritten gar nur fünf Jahre. Das aktuelle Modell wird seit 2015 verkauft, ergo ist spätestens 2020 mit einem Nachfolger zu rechnen. Das kompakte SUV gehört zu den Bestsellern der Marke und damit dies so bleibt, bekommt der 4,46 Meter mit Front- oder Heckantrieb ausgestattete Wagen jetzt eine optische Auffrischung und einen Starter-Generator als zusätzlichen Anschieber. Der kostet in Verbindung mit einem Zweiliter-Diesel 38 190 Euro, die Preisliste für das Basismodell beginnt bei 22 190 Euro.

Vorne fallen neue Stoßfänger mit einer Chromspange und einem modifizierten Kühlergrill auf, auch die LED-Scheinwerfer haben frische Formen bekommen. Die sportliche GT-Line hat sogar Nebellampen mit LED-Technik, 19-Zoll-Leichtmetallräder und ein Doppelauspuff weisen sportliche Gene nach. Innen sind die Erneuerungen verhalten ausgefallen. Das griffsympathische Lenkrad ist kleiner geworden, die Instrumente und Luftdüsen wurden überarbeitet und Aluminium-Pedale sowie schwarzgraue Ledersitze sind Kennzeichen der Sportversion.

Ecodynamic-Mild-Hybrid nennt Kia den Hybridantrieb im Sportage. Das System wird mit einem Zweiliter-Diesel kombiniert, 2019 soll ein neuer Selbstzünder mit nur 1,6-Liter Hubraum als Partner im Duo die Verbrauchswerte weiter senken. Als Mild-Hybrid bezeichnen die Techniker einen Elektromotor, der über einen Riemenantrieb mit der Verbrennungsmaschine gekoppelt ist und zunächst als Anlasser fungiert um diesen zu starten. Dank seiner Leistung von 12 kW gelingt ihm das nahezu ruckfrei und sanft. Wird hohe Leistung gefordert, etwa beim flinken Überholen oder beim Einfädeln auf dem Beschleunigungsstreifen, unterstützt das E-Aggregat den Diesel und verbessert so die Fahrleistungen.

Im Schubbetrieb übernimmt der Starter-Generator seine dritte Aufgabe und wandelt durch Umpolung kinetische in elektrische Energie um, die er in den Lithium-Ionen-Akku einspeist, der bei 436 Wh Leistung mit einer Spannung von 48 Volt arbeitet. Trotz der kräftezehrenden Wandlerautomatik mit acht Übersetzungsstufen und Allradantrieb genügen dem Sportage 5,8 Liter Diesel auf 100 Kilometer. Dank SCR-Technik und einem NOx-Speicherkat erfüllt das Hybrid-SUV die Abgasnorm Euro 6d TEMP in den neuen Messnormen WLTP und RDE und emittiert 153 g/km an CO₂. Die Ersparnis liegt laut Kia bei sieben Prozent.

Dafür sind jedoch weitere Maßnahmen verantwortlich. So hat das Gewicht des Motors um 15 Kilogramm abgenommen. Die Reibung wurde um 11,5 Prozent verbessert und der innermotorische Verbrennungsprozess optimiert. Das Zusammenspiel beider Motoren funktioniert im Stadtverkehr und im Überlandbetrieb reibungslos. Vor allem das lästige Karosserieschütteln nach dem Ampelstopp wird nahezu vollständig unterbunden. Zielführend ist außerdem die Segelfunktion der Automatik. Beim Ausrollen mit weniger als 30 km/h öffnet sich die Kupplung und der Motor schaltet ab.

Zwei Benziner bietet Kia im Sportage an, sie leisten bei 1,6 Liter Hubraum 132 PS und 177 PS. Das stärkere Aggregat lässt sich mit einem Doppelkupplungsgetriebe und dem Allradantrieb kombinieren. Die Diesel bringen es bei gleichem Hubraum auf 115 PS und

136 PS, auch hier stehen für die kräftigere Version die Getriebeautomatik und das AWD-System bereit. Die Zweiliter-Maschine der Hybridausführung schafft 185 PS und erreicht eine Drehmomentspitze von 400 Nm.

Den Ecodynamic Mild Hybrid wird es in naher Zukunft auch für den Kompakwagen Ceed geben, hier ist allerdings die Kombination mit einem 177 PS starken 1,6-Liter-Turbobenziner vorgesehen. (ampnet/mk)

Daten Kia Sportage Ecodynamic 2.0 CRDI AWD

Länge x Breite x Höhe (m): 4,46 x 1,86 x 1,66
Radstand (m): 2,67
Motor: R4-Diesel, 1995 ccm, Turbo, Direkteinspritzung
Leistung: 136 kW / 185 PS bei 4000 U/min
Max. Drehmoment: 400 Nm bei 1750–2750 U/min
Höchstgeschwindigkeit: 201 km/h
Beschleunigung 0 auf 100 km/h: 9,5 Sek.
ECE-Durchschnittsverbrauch: 5,8 Liter
CO₂-Emissionen: 153 g/km (Euro 6d TEMP)
Leergewicht / Zuladung: 1747 kg / 503 kg
Kofferraumvolumen: 439-1428 Liter
Böschungswinkel vorne / hinten: 16,8° / 26,1°
Bodenfreiheit: 172 mm
Max. Anhängelast: 1900 kg
Wendekreis: 10,8 m
Bereifung vorne//hinten: 225/60 R17
Preis: 38 190 Euro

Bilder zum Artikel



Kia Sportage.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia



Kia Sportage.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia



Kia Sportage.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia



Kia Sportage.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia



Kia Sportage.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia
